

### **Episode 19: Fliese auf Fliese kleben**

Zwanzig Jahre? Dreißig? Oder vielleicht gar vierzig ...? In vielen Badezimmern Österreichs herrscht bei den Kacheln leider noch der Charme des vergangenen Jahrhunderts. Kein Wunder also, dass das tägliche Bad keinen so richtigen Spaß mehr macht. Doch vor dem Badevergnügen in einem neu verfliesen Bad steht leider noch die Entfernung der alten Fliesen – und die ist in der Regel eine alles andere als saubere Angelegenheit.

Auch bei SelfMan steht eine Badrenovierung an, doch ihn kostet dieses Problem nur ein überlegenes Lächeln. Wozu mühsam Fliesen abklopfen, wenn man doch einfach drüberarbeiten kann? SelfMan hat eine Möglichkeit entdeckt hat, die das Verlegen von Fliesen direkt auf Fliesen ermöglicht und setzt diese in seinem Bad natürlich sofort – und nahezu schmutzfrei - in die Tat um. Und Fliese für Fliese entsteht so die SelfMan´sche Wohlfühloase für die nächsten Jahre ...

### **Benötigte Materialien**

- LaCultura Feinsteinzeug-Fliesen
- MASTERfix Flexkleber
- Cimsec Haftbrücke
- Ausgleichsmörtel
- Fugenmasse
- Fugenkreuze
- Fliesenreiniger
- Gummihammer, Spachtel, Meißel
- Schleifpapier, Schleifmaschine
- Arbeitshandschuhe
- Knieschützer
- Großer Malerpinsel
- Bohrmaschine und Rührstab
- Kübel zum Anrühren
- Fliesenschneider

### **Vorbereitung**

Im ersten Schritt muss überprüft werden, ob alle alten Fliesen noch fest genug haften. Dafür einfach leicht mit einem Hammerstil auf die Fliesen klopfen – ein dumpfer Klang bedeutet mangelnde Haftung. Diese Fliese mit Hilfe eines Stemmeisens und eines Hammers abschlagen. Dann Ausgleichsmörtel anrühren und die offene Fläche mit einer Spachtel sauber ausspachteln und trocknen lassen. Die restlichen Fliesen nun gründlich mit Fliesenreiniger säubern. Fett, Staub, Öl, etc. muss gründlich entfernt werden, da sonst die Haftung der neuen Fliesen beeinträchtigt wird! Sehr glatte Fliesen können für bessere Haftung

zusätzlich mit grobem Schleifpapier aufgeraut werden. Achtung: Der Untergrund muss gerade und eben sein, da die neuen Fliesen sonst nicht optimal halten.

## **Verfliesung von Wänden und Boden**

Im nächsten Schritt mit dem Auflegen einiger Fliesen das geplante Fliesenmuster ausprobieren. Durch das lose Auflegen von Fliesen am Boden erhält man automatisch den richtigen Boden-Abstand für die Verlegung der Wandfliesen. Nun wird der Fliesenkleber angerührt und jeweils auf den Teil der Wand aufgetragen, den man in den nächsten 10-15 Minuten verfliesen möchte. Den Kleber dabei nicht zu dick aufzutragen und anschließend mit der Zahnpachtel abziehen. Danach die Fliesen Stück für Stück ankleben und ggf. mit dem Gummihammer leicht anklopfen. Den Fugenabstand mit kleinen Fugenkreuzen fixieren. Im Anschluss an die Wände wird auch der Boden in gleicher Weise verflieset. Als letzter Schritt erfolgt die Verfüllung der Fugen mittels Fugenmasse. Diese wird mit einer weichen Spachtel in die Fugen gedrückt. Mit einem Schwamm wird die Fläche nach Trocknung der Masse feucht abgewischt. Die Fliesen sind nun fertig.

## **Ergebnis**

Mit den Steinzeugfliesen des Herstellers LaCultura und den bewährten Klebe-Produkten von Cimsec ist es nun endlich möglich, Bäder auch ohne Abstemmen der alten Fliesen neu zu verfliesen. LaCultura-Fliesen sind trotz vergleichbarer Stabilität deutlich dünner und damit auch leichter als herkömmliche Fliesen und deshalb erstaunlich leicht zu verarbeiten. Sie sind in verschiedenen Farben erhältlich und können mittels eines normalen Fliesenschneiders in praktisch jede gewünschte Form gebracht werden. Für einen optimalen Haftuntergrund sorgt ein Fliesenreiniger, die problemfreie und haltbare Fixierung erfolgt am besten mit MASTERfix Flexkleber. Die Verlegung ist auch für ungeübte Heimwerker mit einem bisschen Geschick schnell und einfach möglich. Die benötigten Materialien und Werkzeuge erhält man in jeder bauMax Filiale.